

Annäherung!?

Eine NaruxHina-FF Enjoy^^

Von Isabella92

Kapitel 2: Nie wieder Sexy no Jutsu!

Nie wieder Sexy no Jutsu!

Klackend öffnete sich das Türschloss und das Mädchen mit dem dunklen Haar betrat den, mit unzähligen Bildern der Hyugafamilie geschmückten, Flur. Sie stellte ihre Sandalen in einen Schuhschrank und machte sich auf den Weg zu ihrem Zimmer, welches ein Stockwerk höher lag. Dort angekommen setzte sie sich auf das gemütlich gepolsterte blaue Sofa, das in ihrer Lesecke stand und seufzte.

Das Mädchen war kein anderes, als Hinata.

„Wieso habe ich das getan? Ich habe Naruto-kun hinterher spionierte, dabei sollte ich doch wissen, dass sich so was nicht gehört. Schließlich hat er ja auch sein Privatleben.“, scholt sie sich in Gedanken.

„Nur, wie soll ich herausfinden, ob er mich mag oder nicht? Ihn einfach fragen? Das traue ich mich nicht. Und wenn ich ihn ausspionierte bekomme ich ein schlechtes Gewissen. Ich könnte ja Sakura fragen, ob sie Naruto fragen kann wie er mich findet. Aber das wäre ja irgendwie feige.“

Hinata seufzte, streckte sich der Länge nach auf dem Sofa aus und schloss die Augen. Einfach mal entspannen, das tat sie gerne, denn um ehrlich zu sein, das Shoppen hatte sie ziemlich angestrengt. Wer einmal mit Sakura Einkaufen gewesen war, wusste, dass es sehr an den Kräften zehrte. Mehr als jeder Kampf. Denn die Rosahaarige musste wirklich JEDEN Laden abklappern, von Schuhgeschäften bis zu Souvenirläden. „Sakuras Freund wird es schwer haben.“, dachte Hinata mit einem Schmunzeln auf den Lippen, bevor sie die Müdigkeit übermannte und sie erschöpft die Augen schloss.

Mittlerweile war Naruto zu Hause angekommen und machte sich nun über eine Schüssel Ramen her (was sonst ^^), die Sensei Iruka ihm vorher vorbei gebracht hatte. „Mmmh, lecker, nichts geht über eine heiße Schüssel Ramen am Nachmittag und am Besten noch zum Frühstück und zum Mittagessen und zum Abendessen und für Zwischendurch! Es lebe Ramen!“, verkündete Naruto strahlend und hielt die Schüssel wie zur Huldigung in die Höhe. Schon wollte er das erste Paar Nudeln in den Mund schaufeln, als plötzlich eine Stimme in seinem Kopf ertönte:

„Liebst du wirklich nichts mehr als Ramen, mein Lieber?“ Vor Schreck ließ der Fuchsjunge die Ramenschüssel fallen und der Inhalt ergoss sich nun auf den gesamten

Boden.

„Wer spricht da?“, sprach Naruto ins Leere und übersah die Schweinerei auf dem Fußboden geflissentlich.

„Ich bin“, und ein kleines blondes Mädchen, in Naruto-Klamotten, erschien auf der Schulter des Blondes, „deine gute und gleichzeitig weibliche Seite, dein Sexy no Jutsu!!“

Das Mädchen warf sich in Pose.

(Ihr könnt euch jetzt Naru´s Gesichtsausdruck vorstellen: Riesengroße, runde Augen, Mund aufgeklappt bis zum Boden. O.O *g*)

„Ich muss verrückt sein, hab ich Hallus?“, fragte der Chaosninja sich in Gedanken. „Nein, hast du nicht mein Lieber.“, quietschte das Mädchen amüsiert und zwinkerte ihm zu.

Naruto lies einen leisen Aufschrei hören: „W...was soll das? Kannst du meine Gedanken lesen?“ Der Arme zweifelte langsam an seinem Verstand. „Du Dummi, ich bin doch quasi dein Gedanke.“, lachte das Mädchen, „Aber jetzt zurück zum Thema, ich hatte dir eine Frage gestellt!“

Naruto hatte ein fragendes Gesicht aufgelegt: „Und die lautete? Ich hab nicht zugehört.“

Das Mädchen erklärte ihm, dass, wenn er nicht lernen würde zuzuhören, er nie eine Freundin finden würde.

„Na und!“, konterte der Fuchsjunge trotzig, „Für mein seelisches Glück brauche ich nur Ramen, Ramen,ähh Ramen, noch mal Ramen...“, Narutos Gesichtsausdruck war nun hochkonzentriert und auf seine Finger gerichtet, an denen er seine Lebensfreuden dran abzählte, „.....ach ja und natürlich mein Ninjaweg!“ Narutos vernünftige Seite (unglaublich, dass er eine hat! ^^) machte ein unzufriedenes Gesicht.

Just in diesem Moment klingelte es an der Tür.

Das kleine Naruto-Mädchen blickte auf: „Oh, ich muss verschwinden, aber ich werde wieder kommen, merk dir das!“ Und mit einem „Puff“ war die kleine Blonde auch schon verschwunden.

„Nie wieder Sexy no Jutsu!“, murmelte der Chaosninja und schüttelte den Kopf, bevor er sich zur Tür begab und diese öffnete.....

Sodele, das war das 2. Kappi. Sehr kurz ich weiß, sorry, habt bitte Einsicht mit einer etwas schreibfaulen Schülerin (Brave Isabella, immer schön die Wahrheit sagen.). Ich werde mich bemühen das 3. Kappi länger zu gestalten und mal etwas Spannung aufkommen zu lassen, versprochen!

Oh, hi Naruto willst du auch noch was sagen?

Naruto: „Warum tust du mir das an?“

Isa: „Was?“

Naru: „Das mit dem Wissensmädchen!“

Isa: „Na warte ab, da kommt noch jemand dazu! *evil grins*“

Naru: *stöhn*

Sayonara, eure Isabella92 ^^